

# GEMEINDERATSVERORDNUNG

betreffend

Gebührenerhebung für Bewilligungen, Bescheinigungen und Dienstleistungen durch die kommunalen Amtsstellen (Gebührenordnung) vom 7.12.1999

Der Gemeinderat Langenbruck, gestützt auf §1 der kantonalen Verordnung über die Gebühren zum Zivilrecht vom 8. Januar 19911 sowie auf die § 70 und 152 des Gesetzes über die Organisation und die Verwaltung der Gemeinden (Gemeindegesezt) vom 28. Mai 19702, beschliesst:

## A. Allgemeine Bestimmungen

### § 1 Geltungsbereich

- 1) Diese Verordnung regelt die Gebührenerhebung für Bewilligungen, Bescheinigungen und Dienstleistungen durch die kommunalen Amtsstellen nach Massgabe der bundesrechtlichen und kantonalen Bestimmungen sowie derjenigen der Gemeinde.
- 2) Die Gebührenerhebung durch den Gemeinderat für die in dieser Verordnung nicht erwähnten Geschäfte sowie die Gebührenerhebung nach Massgabe der eidgenössischen, kantonalen und kommunalen Spezialgesetzgebung bleiben vorbehalten.
- 3) In den Fällen von § 12 dieser Gebührenordnung setzt der Gemeindeverwalter die Gebühren im Einzelfall unter Beachtung des vorgegebenen Rahmens und unter Berücksichtigung des Wertes und der Bedeutung des Geschäftes fest.

### § 2 Definition und Umfang der Gebühr

- 1) Die Gebühr ist das Entgelt für die Überlassung von gemeindeeigenen Räumlichkeiten und Plätzen, für eine besondere Leistung der Gemeinde oder für einen Geschäftsakt und alle damit notwendig zusammenhängenden Tätigkeiten, wie Abklärungen, Beratungen und Verhandlungen.
- 2) Besondere Auslagen in erheblichem Umfang für Abklärungen, Gangentschädigungen, Porti, Telefone und Veröffentlichungen usw. werden gesondert in Rechnung gestellt.

### § 3 Rechnungsstellung

Die Gebühren inklusive Auslagen werden bei Beendigung des Geschäftes in Rechnung gestellt.

#### **§ 4 Fälligkeit und Verzugszins**

- 1) Die Zahlungsfrist für rechtskräftig verfügte Gebühren inklusive Auslagen gemäss dieser Gebührenordnung beträgt 30 Tage.
- 2) Nach Ablauf der Zahlungsfrist wird ein Verzugszins von 5 %, mindestens aber Fr. 5.--, erhoben.
- 3) Die erste Mahnung ist kostenlos; dann erfolgt die Betreibungsandrohung.
- 4) Für die Behandlung von Stundungsgesuchen aller Art wird eine Bearbeitungsgebühr von Fr. 35.— in Rechnung gestellt.

#### **§ 5 Erlass der Gebühren**

In begründeten Fällen, namentlich bei Vorliegen eines finanziellen Härtefalls, kann die Gemeindeverwalterin oder der Gemeindeverwalter auf ein Gesuch hin die Gebühren ganz oder teilweise erlassen.

#### **§ 6 Einspracheverfahren**

- 1) Gegen Verfügungen, die sich auf diese Verordnung stützen, kann innert 10 Tagen seit der Eröffnung schriftlich und begründet Einsprache beim Gemeinderat erhoben werden.
- 2) Allfällige Bestimmungen über Rechtsmittel in den massgebenden bundesrechtlichen, kantonalen und kommunalen Erlassen gehen vor.

### **B. Gebühren**

#### **§ 7 Fotokopien**

- |   |  |
|---|--|
| 1. Von persönlichen Unterlagen von Vereinen, Organisationen, Parteien und Verwaltungspersonal | Fr. -.20 pro A4-Kopie<br>Fr. -.40 pro A3-Kopie |
| 2. Von persönlichen Unterlagen von Privatpersonen und Firmen                                  | Fr. -.50 pro A4-Kopie<br>Fr. 1.00 pro A3-Kopie |

#### **§ 8 Baupläne, Übersichtspläne**

- |  |                                    |
|--|------------------------------------|
| 1. Kopie von Bauplänen                 |                                    |
| a) Fotokopien                          | Tarif gem. § 7                     |
| b) Fremd-Kopiergebühr                  | gemäss Rechnung der Lichtpausfirma |
| 2. Abgabe von Gemeindeübersichtsplänen |                                    |
| a) Übersichtsplan (Ortsplan)           | Fr. 5.--                           |
| 3. Zonenpläne                          | Fr. 10.--                          |

**§ 9 Schriftliche Auskunft über Parzellen**

Schriftliche Auskunft über Parzellen (Zoneneinteilung, Nutzungsziffer, Kanalisationsanschlüsse und dergleichen) sowie weitere Berechnungen bezüglich der Bebaubarkeit von Grundstücken

Fr. 120.-- pro Std. ev. Pauschalgebühr pro Auftrag

**§ 10 Bescheinigungen**

1. Ausstellung eines Leumundszeugnisses oder eines Handlungsfähigkeitszeugnisses

VO über Gebühren im Zivilrecht § 22<sup>3</sup>

Fr. 10.-- - Fr. 20.--

2. Ausstellung einer Lebensbescheinigung (Bescheinigung für AHV-Rente und ausländische Altersrente gratis)

"

Fr. 10.--

3. Ausstellung einer Wohnsitzbescheinigung

"

Fr. 10.--

4. Bestätigung der Personalien bei Lernfahrausweisen

"

Fr. 10.--

5. Behandlung eines Einladungsschreibens zu Besuchsaufenthalten von Angehörigen visumspflichtiger Länder

Fr. 10.--

**§ 11 Beglaubigungen**

1. Beglaubigung einer Unterschrift oder eines Handzeichens

VO über Gebühren im Zivilrecht<sup>3</sup> § 14 VII 34

Fr. 20.--

2. Beglaubigung einer Abschrift, Fotokopie oder eines Auszuges

VO über Gebühren im Zivilrecht<sup>3</sup>

Fr. 10.-- pro Dokument  
§ 14 VII 35

**§ 12 Katasterwesen**

Kanzleigeühren für Verrichtungen im Katasterwesen (ausgenommen Handänderungen)

gem. § 1<sup>3</sup> Zuständigkeit VerwalterIn

Fr. 5.--

**§ 13 Vormundschaftswesen**

gemäss VO über die Gebühren im Zivilrecht<sup>3</sup>

**§ 14 Kurtaxenwesen**

Fr. 1 pro Schlafstelle und Übernachtung; Ferienhäuser bezahlen eine jährliche Pauschale von Fr. 50 pro Schlafstelle und Jahr

<sup>3</sup> Verordnung über die Gebühren im Zivilrecht vom 8. 1.1991, SGS 211.71

## § 15 Niederlassung und Aufenthalt

1. Niederlassungs- und Aufenthaltsbewilligung			
a)	Erteilung der Niederlassungsbewilligung an Schweizer Bürgerinnen und Bürger	RRV über Gebühren für Niederlassung und Aufenthalt § 1 <sup>5</sup>	Fr. 10.--
b)	Erteilung der Aufenthaltsbewilligung an Schweizer Bürgerinnen und Bürger	"	Fr. 10.--
c)	Bearbeitung der Anmeldung von Ausländerinnen und Ausländern (inkl. Saisoniers, exkl. Asylbewerberinnen und -bewerber)		Fr.10.--
d)	Bearbeitung der Anmeldung einer Geschäftsniederlassung		Fr. 10.--
2. Identitätskarten und Passbegehren			
a)	Ausstellen der Identitätskarte für Erwachsene sowie für Jugendliche ab 15. Altersjahr	eidg. VO über die schweizerische ID vom 18.5.1994	Fr. 35.--
b)	Ausstellen der Identitätskarten für Kinder bis zum 15. Altersjahr	"	Fr. 25.--
c)	Ausstellen des Notausweises	"	Fr. 25.--
d)	Bearbeitungsgebühr bei Verlust der Identitätskarten zusätzlich <sup>6</sup>	VO über das Ausstellen von Schweizerpässen u. IDs <sup>7</sup>	Fr. 20.--
e)	Bearbeitungsgebühr ausserhalb der Bürozeit in begründeten Fällen <sup>7</sup>	"	Fr. 20.--
3. Ausstellung eines Heimatausweises			
		VO über Gebühren im Zivilrecht § 22 <sup>3</sup>	Fr. 10.--
	Verlängerung eines Heimatausweises		Fr. 10.--
4. Auskünfte über Personen			
a)	Schriftliche Auskünfte über eine Einzelperson im Sinne von § 10 Abs. 1 und 2 Datenschutzgesetz, sofern es sich nicht um persönlich ausgehändigte einfache Computerdrucke handelt.	VO zum Datenschutzgesetz § 14 <sup>9</sup>	Fr. 10.— bis Fr. 30.—
b)	Adresslisten über Einwohner/-innen im Sinne von § 10 Abs. 3 Daten-	VO zum Datenschutzge-	Fr. --.30 pro Adresse

<sup>5</sup> Regierungsratsverordnung über die Gebühren für Niederlassung und Aufenthalt vom 8.6.1976, SGS 111.12

<sup>6</sup> Geändert durch Beschluss des Regierungsrates Nr. 1387 vom 14. Mai.1996, in Kraft seit 1. Juni 1996

<sup>7</sup> SGS 113.11

<sup>8</sup> Verordnung zum Datenschutzgesetz vom 13.8.1991, SGS 162.11

- |   |              |                           |
|---|--------------|---------------------------|
|   | schutzgesetz | setz § 14 <sup>9</sup>    |
| c) Andere Aufträge im Bereich von Personendaten, insbesondere statistische Auswertungen | "            | Fr. 120.-- pro EDV-Stunde |
- Pro Auftrag wird eine Minimalgebühr von Fr. 100.-- verrechnet. Geht der Aufwand über eine Stunde hinaus, erfolgt die Rechnungsstellung nach geltendem Stundenansatz ohne Erhebung der Minimalgebühr.

## § 16 Gesundheitswesen

- |  |   |                                      |
|--|---|--------------------------------------|
| 1. Desinfektionen und Entwesungen (Indexstand November 1984: 105,1 Punkte)                                   | kant. Reglement über Desinfektorentarif <sup>9</sup>  |                                      |
| a) Zimmerdesinfektionen  | "   |                                      |
| - Grundtaxe  |   | Fr. 78.60                            |
| - Zuschlag pro m <sup>2</sup>  |   | Fr. --.70                            |
| b) Entwesungen, Stundenlohn  | "   | Fr. 44.60                            |
| c) Fahrtkosten   | "   |                                      |
| - innerhalb der Wohngemeinde   |   | Fr. -.80 pro km                      |
| - ausserhalb der Wohngemeinde  |   | Fr. 1.40 pro km                      |
| 2. Entsorgung von tierischen Abfällen ab Sammelstelle E. Jost  | VETA Art. 22 <sup>10</sup> ,<br>USG § 2 <sup>11</sup> , kant.<br>Tierseuchen VO <sup>12</sup> | je nach Organisation<br>der Gemeinde |
| a) Katzen, kleine Hunde, Innereien von Grosstieren etc. (bis 10 kg)  |   | Fr. 25.--                            |
| b) Grössere Tiere (bis 25 kg)  |   | Fr. 40.--                            |
| c) Grosstiere (bis 100 kg)   |   | Fr.140.--                            |
| d) Grosstiere (bis 150 kg)   |   | Fr.210.--                            |
| 3. Tierkadaver (bis 200 kg), die in einer Extrafahrt in die Wasenmeisterei transportiert werden              | VETA Art. 22 <sup>11</sup><br>USG § 2 <sup>12</sup> , kant.<br>Tierseuchen VO <sup>13</sup>   |                                      |
| a) Aufwand   |   | Fr. 140.--/Std.                      |
| b) Entsorgungskosten   |   | Fr. 1.50 /kg                         |
| 4. Tierkadaver (bis 200 kg), die in einer Extrafahrt ab Bauernhof in die Wasenmeisterei transportiert werden | VETA Art. 22 <sup>11</sup> ,<br>USG § 2 <sup>12</sup> , kant.<br>Tierseuchen VO <sup>13</sup> |                                      |
| a) Aufwand   |   | Fr. 250.--/Std.                      |
| b) Entsorgungskosten   |   | Fr. 1.50 /kg                         |
| 5. Abholen von Tierkadavern bei den Tierhalterinnen und -haltern   |   |                                      |
| a) Kleintiere (bis 10 kg)  |   | Fr. 35.--                            |
| b) Grosstiere (von 10 bis 200 kg)  |   | nach Aufwand,<br>mind. Fr. 50.--     |

<sup>9</sup> Verordnung über das Datenschutzgesetz vom 13.8.1991, SGS 162.11

<sup>9</sup> Reglement über den Desinfektorentarif vom 5.6.1985, SGS 961.121

<sup>10</sup> Verordnung des Bundesrates über die Entsorgung von tierischen Abfällen vom 3.3.1993

<sup>11</sup> Umweltschutzgesetz Basel-Landschaft vom 27.2.1991, SGS 780

<sup>12</sup> Kantonale Verordnung über die Bekämpfung von Tierseuchen vom 1.2.1971, SGS 981.1



**§ 20 Hundegebühren**

- |                  |                                     |
|------------------|-------------------------------------|
| 1. Hundegebühren | gem. Hundereglement<br>der Gemeinde |
|------------------|-------------------------------------|

**§ 21 Steuerwesen**

Es werden keine Steuererklärungen durch die Gemeindeverwaltung erstellt.

**§ 22 Bestattungswesen**

- |              |   |
|--------------|---|
| Bestattungen | gemäss Bestattungs-<br>und Friedhofregle-<br>ment |
|--------------|---|

**§ 23 Strassenwesen/Verkehr/Reklamen**

- |  |  |
|--|--|
| 1. Anwänderbeiträge                          | gemäss Strassen-<br>reglement                          |
| 2. Ausleihe von Verkehrstafeln               | Selbstabholer gratis<br>sonst Regietarif               |
| 3. Erteilung von Reklamebewil-<br>ligungen   | RRV über Re-<br>klamen und<br>Signale: Siehe Beilage 1 |
| 4. Aufhebung von Verkehrsbe-<br>schränkungen | Fr. 35.— pro Bewilligung                               |

**§ 24 Benützung öffentlicher Gebäude, Anlagen und Einrichtungen**

- |  |   |
|--|---|
| 1. Gebühren für die Benützung<br>öffentlicher Gebäude    | gemäss Benützungs-,<br>gebühren- und Haus-<br>ordnung |
| 2. Benützung der Zivilschutzanlage für<br>Übernachtungen | Fr. 5.-- - 8.--/Person/Tag                            |

**§ 25 Wohnungsabnahmen, Inanspruchnahme des/der Wohnungs-  
experten/-expertin**

- |   |  |
|---|--|
| 1. Während der ordentlichen Ar-<br>beitszeit (Montag-Freitag)<br>von 07.00 bis 18.00 Uhr<br>pro Augenschein bis zu max. 1<br>Stunde | GRVO betr.<br>Gebührenordnung<br>für kommunale<br>Wohnungsex-<br>perten<br>Fr. 50.-- - 80.-- |
| 2. Ausserhalb der ordentlichen<br>Arbeitszeit wird ein Zuschlag<br>von 50 % berechnet.  |  |

**§ 26 Arbeitsleistungen des Werkhofes**

- |   |   |
|---|---|
| Beizug eines/einer Werkhofangestell-<br>ten, Beanspruchung eines Fahrzeu-<br>ges, Werkzeuges oder Gerätes | gemäss Regietarif<br>des Baumeisterver-<br>bandes |
|---|---|

**§ 27 Arbeitsleistungen des Verwaltungspersonals**  
auch für interne und externe (andere Gemeinden)  
Stundenverrechnungen

Verwalter/in  
Kfm. Angestellte/r

Fr. 120.--/Std.  
" 60.--/Std.

**C. Übergangs- und Schlussbestimmungen**

**§ 28 Wirkung der Gemeinderatsverordnung bei Inkrafttreten**

Bei Inkrafttreten dieser Verordnung werden hängige Geschäfte nach der bisherigen Gebührenregelung taxiert.

**§ 29 Aufhebung bisherigen Rechts**

Mit dem Inkrafttreten dieser Verordnung werden die bisherigen Gemeinderatsbeschlüsse betreffend Gebührenerhebung aufgehoben.

**§ 30 Inkrafttreten**

**Diese Verordnung tritt am 1.1.2000 in Kraft.**

Langenbruck, den 7.12.1999

**GEMEINDERAT LANGBENBRUCK**

Der Präsident: R. Gerber

Der Verwalter: R. Stingelin

## Anhang 1

### GEBÜHRENANSÄTZE FÜR REKLAMEBEWILLIGUNGEN

- |  |  |
|--|--|
| 1. Unbeleuchtete Reklametafeln je nach Fläche bis zu 0.70 m <sup>2</sup><br>+ <b>Kanzleigebühr</b>   | Fr. 35 bis Fr. 90<br><b>Fr. 35</b>                             |
| 2. Unbeleuchtete Anschriften direkt auf der Fassade etc. je nach Fläche<br>+ <b>Kanzleigebühr</b>  | Fr. 100 bis Fr. 150<br><b>Fr. 35</b>                           |
| 3. Leuchtkasten mit einer Fläche bis zu 0.70 m <sup>2</sup><br>Leuchtkasten für Garagen mit einer Fläche bis zu 1.5 m <sup>2</sup><br>+ <b>Kanzleigebühr</b>   | Fr. 100<br>Fr. 150<br><b>Fr. 35</b>                            |
| 4. Leuchtschriften (Einzelbuchstaben) je nach Größe der Reklamanlage<br>+ <b>Kanzleigebühr</b>   | Fr. 120 bis Fr. 300<br><b>Fr. 35</b>                           |
| 5. Baureklamen mit einer Fläche<br>bis 6 m <sup>2</sup><br>über 6 m <sup>2</sup> - 8 m <sup>2</sup><br>über 8 m <sup>2</sup> - 10 m <sup>2</sup><br>über 10 m <sup>2</sup> - 12 m <sup>2</sup><br>über 12 m <sup>2</sup> - 14 m <sup>2</sup><br>über 14 m <sup>2</sup> - 16 m <sup>2</sup> | Fr. 155<br>Fr. 185<br>Fr. 195<br>Fr. 225<br>Fr. 265<br>Fr. 295 |
| <b>in obigen Beträgen ist die Kanzleigebühr inbegriffen</b>  |  |
| 6. Plakat-Anschlagstellen je nach Anzahl Plakate<br>+ <b>Kanzleigebühr</b>   | Fr. 100 bis Fr. 300<br><b>Fr. 35</b>                           |
| 7. Für Augenscheine werden pro Fall verrechnet   | Fr. 20   |